

Gestatten: mein Berlin

City-Check

SRF-Korrespondent Stefan Reinhart lebt seit fünf Jahren in Berlin. Und er weiss: Die Stadt ist perfekt für einen Ausflug mit Kindern.

Text: Stefan Reinhart



FOTOS: DAGMAR SCHWELLE/LAF, SRF, STEFAN REINHART (2), 123RF, HOTEL CIRCUS, PD



Stefan Reinhart, 42

Er wuchs in Laufen BL und Zürich auf und stieg bei Radio Eulach in die Medien ein. Ringier-Journalistenschule; einige Jahre «Schweizer Illustrierte» sowie Tele Züri/Tele 24. SRF: Reporter, Sonderkorrespondent, Produzent für die «Tagesschau»; seit 2009 Berlin. Sommer 2014: Rückkehr nach Zürich zur «Tagesschau».



KENNELNERN-TIPP

Die Spree ❶ ist die blaue Ader der Stadt: vom Kanzleramt zum Bahnhof Friedrichstrasse, vorbei an der Museumsinsel ❷ bis rauf zur Fischerinsel. In ein, zwei Stunden lernt man die Stadt gut kennen; Kinder fühlen sich an Bord der Ausflugsschiffe besonders wohl (www.spreetours.de). Lange Märsche entfallen. Und bei einem leckeren Eis ist die Welt sowieso in Ordnung.

AUSRUH-TIPP

Wohl keine Hauptstadt der Welt hat so viele Grünflächen, auch in der Innenstadt gibt's viele Spielplätze (über 1800). Besonders schön und zentral ist der Monbijou-Park ❸ gegenüber der Museumsinsel. Ein grosser Spielplatz gehört dazu sowie das Kinderbad Monbijou (Oranienburgerstr. 78, 10178 Berlin, www.berlinerbaeder.de). Damit auch Eltern nicht zu kurz kommen: Neben Spielplatz und Badi gibt's eine aussergewöhnliche Bar: die Strandbar. www.strandbar-mitte.de/strandbar

RESTAURANT-TIPP

Kinder und laute Restaurants, das ist keine gute Mischung. In Berlin gibt's viele kinderfreundliche Gaststätten – etwa «Clärchens Ballhaus» ❹ in Mitte (Auguststr. 24, 10117 Berlin, www.ballhaus.de). Im grossen Garten haben die Kinder genügend Auslauf, sobald die Pizza oder das Schnitzel fertig schnabuliert ist. Die netten Kellnerinnen und Kellner lassen sich nicht so schnell aus der Ruhe bringen. Und falls doch – gleich gegenüber liegt ein Spielplatz. Fürs Dessert ist auch gesorgt: Drei kleine, feine Eisdielen finden sich ein paar Minuten entfernt, etwa die «Eismanufaktur»

(www.eismanufaktur-berlin.de/berlin-mitte).

SIGHTSEEING-TIPP

«Wie weit ist es noch?» Wer kennt nicht diese Frage der Kleinen bei Städte-Trips? Viel bequemer ist es da im Velo-Taxi ❺. Vom Fahrer bekommt man die Stadt erklärt und sitzt dabei gemütlich auf der Sitzbank. Die bunten Taxis sind überall zu finden, die Route ist frei wählbar. Ob Historie oder Shopping – alles ist in ein paar

Minuten zu erreichen (www.velotaxi.com); eine 30-minütige Tour kostet €22. Wer den Radius vergrössern und trotzdem nicht im U-Bahn-Tunnel verschwinden will, nimmt den Bus. Am besten den 100er: Er fährt vom Alexanderplatz via Unter den Linden, Reichstagsgebäude, Schloss Bellevue bis an den prachtvollen Kurfürstendamm.

PANORAMA-TIPP

Der Berliner Fernsehturm ❻ bietet eine grandiose Aussicht – mit Kindern wird das Anstehen aber zur Qual. Insider wissen daher: Mit dem VIP-Ticket kann der Trip auf den 368 m hohen Turm zeitlich genau reserviert werden, inkl. Restauranttisch am Fenster (www.tv-turm.de). Das gilt auch für die Reichstagskuppel: Wartezeiten (die von Stunden bis zu Tagen dauern können in der Hochsaison) kann man elegant umgehen

Deutschland

«Mir fliegen die Herzen zu»

«Es sind sicher nicht die politisch turbulentesten Jahre in Deutschland: Mit der grossen Koalition von CDU/CSU und SPD sind 80 Prozent der Parlamentarier in Regierungsparteien. Die Opposition der Linken und Grünen ist schwach wie wohl noch nie in der deutschen Nachkriegszeit. Gleichzeitig geht's Deutschland im europäischen Vergleich hervorragend.

Die Arbeitslosenzahlen sind niedrig, die Steuereinnahmen hoch. Doch die Wirtschaft steht vor Herausforderungen: Die Autoindustrie ist z. B. enorm abhängig von Märkten wie China. Deutsche Wirtschaftskapitäne beobachten die globalen Entwicklungen mit Argusaugen. Export-Weltmeister ist zwar ein schöner Titel – doch die Abhängigkeiten sind gross.

Das Verhältnis Deutschland – Schweiz ist zwiespältig. Einerseits sind die Sympathien gross: Als Schweizer in Deutschland erlebe ich praktisch das Paradies auf Erden, die Herzen fliegen mir zu. Politisch aber stockt es: Das Steuerabkommen wurde von der SPD versenkt, der Fluglärmstreit brodelt weiter. Grosse politische Lösungen haben beide Länder in letzter Zeit keine zustande gebracht.»

dank Reservierung im Dachrestaurant Käfer (www.feinkost-kaefer.de/dt_bundestag).

HOTEL-TIPP

Im charmanten Hotel Circus ❼ am Rosenthaler Platz sind Familien herzlich willkommen. Es gibt auch Appartements mit Kochnische, DZ ab 85 Euro. Das Hotel ist so prima, dass ich hier immer meine Gäste unterbringe. Zudem liegt das «Circus» sehr zentral im aufstrebenden Kiez rund um die Torstrasse (www.circus-berlin.de; Tel. 0049 30 2000 39 39).



Velo-Taxis

1/2/6



Berliner Weisse mit Schuss: Mix-Getränk aus Bier und Sirup.

